

Kontinuität bei der Männerriege Niedererlinsbach.

Traditionellerweise findet die Generalversammlung der Männerriege Niedererlinsbach am Gründonnerstag statt. 37 Mitglieder und Gäste fanden sich am 18. April 2019 im Landhotel Hirschen in Erlinsbach zur 93. GV ein.

Daniel Häfliger

Die GV ist mehr als nur der statutarische Abschluss eines Riegenjahres. Der Anlass bietet Gelegenheit, beim gemütlichen Zusammensein über Gott und die Welt zu diskutieren und auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Bei schönstem Frühlingswetter trafen die Mitglieder und Gäste ab 18.30 Uhr im Seminarhaus Fuchs zum Apéro ein. Während die einen die Gelegenheit nutzten, sich mit Turnkameraden auszutauschen, die man während des Jahres nicht so oft sieht, lasen andere das im Saal aufliegende Protokoll der letzten GV durch.

Pünktlich um 19 Uhr läutete der Präsident, Hans-Peter Lochinger, das Männerriegen-Glöckchen und eröffnete die GV. Die Traktandenliste enthielt keine speziellen Themen, einer speditiven Durchführung stand somit nichts im Weg. Bereits mit der Einladung waren auch die Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters versandt worden. Sie gingen nur noch kurz auf den einen oder anderen Anlass ein. Aus turnerischer Sicht steht dieses Jahr natürlich das Eidgenössische Turnfest in Aarau im Mittelpunkt. Das Männerteam aus Speuz absolviert seinen Wettkampf im Fit & Fun am 21. Juni 2019 in Rohr AG. Die Aktiven hoffen auf zahlreichen Support, denn näher als dieses Jahr kann der Grossanlass nicht liegen. Für Abwechslung im nächsten Jahr sorgen unter anderem der Jassabend mit der Männerriege Erlinsbach AG, das Sommerprogramm, die Turnfahrt und der Jahresausklang.

Kontinuität in der Leitung – Druck auf die Finanzen.

Hans-Peter Lochinger freute sich, mit seiner unveränderten und bewährten Führungsmannschaft in Vorstand und Technischer Leitung das nächste Riegenjahr anzupacken. Mit Blick in die Zukunft bilden sich beim Präsidenten wegen des unveränderten Mitgliederbestandes aber ein paar Sorgenfalten. Jedes Jahr steigt das Durchschnittsalter und das wirkt sich aus, zum Beispiel bei der Organisation und Durchführung von Anlässen. So musste nach 15 Jahren die Durchführung der Turnermetzgete aufgegeben werden, das „Personal“ reichte nicht mehr aus. Der Kassier, Markus Buser ging beim Budget 2019 speziell auf diesen Punkt ein, denn die fehlenden Einnahmen hinterlassen sichtbare Spuren in Form eines Defizits. Der Vorstand wird an der nächsten GV entsprechende Massnahmen zur Diskussion stellen.

Ein erfreuliches Traktandum bei jeder GV sind die Ehrungen. Die Männerriege anerkennt gemäss Reglement jeweils mit einem guten Tropfen Rebensaft den Turnstundenbesuch und die Vereinszugehörigkeit.

Um 20.25 Uhr konnte der Präsident die Tagung schliessen. Im Namen des Vorstandes wünschte er allen ein frohes Osterfest und lud die Anwesenden zum Nachtessen und gemütlichen Zusammensein ein.